

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 1060)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (HSF Meißen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **eines Justiziers (w/m/d) im Referat „Allgemeine Verwaltung“** unbefristet zu besetzen.

**Diese Ausschreibung richtet sich auch an Rechtsreferendare (m/w/d), die im Prüfungsdurchgang 2022/1 das zweite juristische Staatsexamen im Freistaat Sachsen erfolgreich abschließen werden. Der Bewerbung sind die vorhandenen Ergebnisse der schriftlichen Examensprüfung sowie die Stations- und AG-Zeugnisse beizufügen. Zudem wird gebeten, sofern bereits bekannt, den Termin für die mündliche Prüfung mitzuteilen.**

Die HSF Meißen ist eine Einrichtung des Freistaates Sachsen. Hauptaufgabe ist es, die Studierenden in einem dreijährigen dualen Studium auf die künftigen Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung und Justiz vorzubereiten. Eine weitere Aufgabe der Hochschule besteht in der ressortübergreifenden Fortbildung der Bediensteten der Staatsverwaltung. Zusätzlich obliegt dem an der Hochschule eingerichteten Fortbildungszentrum die Fortbildung für Beschäftigte psychiatrischer Einrichtungen des stationären, ambulanten und komplementären Bereichs sowie für therapeutisches und pflegerisches Personal aus Maßregelvollzugseinrichtungen und aus Justizvollzugsanstalten.

Das Referat Allgemeine Verwaltung ist innerhalb der HSF Meißen für die Aufgabenbereiche Haushalt, Personal, Organisation, Recht, Zentrale Dienste, Liegenschaften und Technik verantwortlich.

### **Zu den Arbeitsaufgaben des Stelleninhabers gehören insbesondere:**

- die Erarbeitung und Änderung von internen Regelungen der HSF Meißen (u. a. Dienstvereinbarungen, Satzungen, Organisationsverfügungen sowie Haus-, Brandschutz- und Nutzerordnungen),
- Stellungnahmen zu weiteren, die HSF Meißen betreffenden Rechtsgrundlagen (u. a. Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften),
- die Bearbeitung von rechtlichen Grundsatzangelegenheiten für alle Arbeitsbereiche der HSF Meißen,
- die Beratung zu inhaltlichen rechtlichen Fragestellungen bei der Konzeption von Fortbildungsangeboten, einschließlich digitaler Lernprogramme,
- die Klärung grundsätzlicher Fragestellungen in Vergabeverfahren, im Urheberrecht und Personalrecht,
- die Erstellung und der Abschluss von Verträgen der HSF Meißen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 1060**  
bis 31. Januar 2022

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str.2  
01097 Dresden.

bzw. per E-Mail als pdf-Datei  
Bewerbungen@  
smi.sachsen.de.  
Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte  
E-Mails/elektronische  
Dokumente sowie De-Mail  
finden Sie unter  
<https://www.smi.sachsen.de/kontakt-und-anfahrt-3987.html>

Bewerber, die bereits beim  
Freistaats Sachsen  
beschäftigt sind, werden  
zusätzlich gebeten, ihre  
Zustimmung zur Einsicht in  
die Personalakte zu erteilen.

Datenschutzrechtliche  
Informationen zur  
Bewerberdatenverarbeitung  
finden Sie auf unserer  
Internetseite  
<https://www.smi.sachsen.de/datenschutz-informationspflichten.html#a-4330>

Als Ansprechpartnerin steht  
Ihnen Frau Glathe,  
Telefon 0351/564-31236,  
zur Verfügung.

- die Bearbeitung von außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren, einschließlich der Vertretung vor Gericht,
- die Mitwirkung bei der Bearbeitung von Schadens- und Regressangelegenheiten,
- die Bearbeitung von parlamentarischen Anfragen sowie Stellungnahmen gegenüber Ministerien zu rechtlichen Fragestellungen,
- die Wahrnehmung der Aufgaben des Verantwortlichen für Datenschutz,
- die Wahrnehmung der Aufgaben des Anti-Korruptionsbeauftragten der HSF Meißen.

**Zwingende Voraussetzung für die zu besetzende Stelle ist (bitte Nachweise beifügen):**

- ein Abschluss als Volljurist (m/w/d).

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Für Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 14 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes.

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.**